

Seit dem Jahr 1996 wurden über 420 Führungskräfte aus den Hochschulen erfolgreich qualifiziert.

Der Qualifizierungskurs wird laufend evaluiert und den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Feedback aus vergangenen Veranstaltungen (Auszüge aus Seminarkritiken):

- Inhalte können sofort umgesetzt werden
- Praxisbezogen Darstellung des Themas; angeregte, vertrauensvolle, diskussionsfreudige Atmosphäre
- Immer gut strukturiert, lehrreiche, angenehme Arbeitsatmosphäre
- Gut gefallen haben mir die Unterbringung und die Seminarräume, die Dozent/inn/en und die Übungen, die Gruppenarbeiten und die Selbsttests

#### Leistungen

Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen  
Unterkunft mit Vollpension im benachbarten 4-Sterne-Hotel 'Arcadeon'  
Seminarunterlagen und Lernmaterialien  
Nutzung der HÜF-Bildungsplattform  
Zertifikat

#### Tagungsort

HÜF-Trainingszentrum in Hagen/Nordrhein-Westfalen

#### Tagungsdauer

Die Veranstaltungsreihe umfasst 7 Module mit einer Dauer von jeweils 2 oder 3 Tagen, verteilt über einen Zeitraum von 2½ Jahren.

#### Termine

Auf Anfrage.

#### Teilnahmekosten

Auf Anfrage.

#### Anmeldungen

##### HÜF - Hochschulübergreifende Fortbildung NRW

Kerstin Herzog  
Lennestr. 89a  
58093 Hagen

fon 02331 987 4684

fax 02331 987 4313

eMail [herzog@huef-nrw.de](mailto:herzog@huef-nrw.de)

online [www.huef-nrw.de](http://www.huef-nrw.de)



# Führung im Hochschulmanagement

## Das Konzept

Die modulare Reihe bietet den Teilnehmer/inne/n einen möglichst großen Lern- und Transfererfolg unter Berücksichtigung knapper finanzieller und vor allem zeitlicher Ressourcen:

In **Präsenzveranstaltungen** werden die zu vermittelnden Techniken und Kompetenzen fallbezogen erarbeitet, diskutiert und eingeübt.

**Online-Beratungen** und **Online-Coachings** bieten den Teilnehmer/inne/n die Möglichkeit, aktuelle Führungsfälle und Führungsprobleme mit relativ geringem Aufwand mit einem erfahrenen Coach zu besprechen und Verhaltensmuster zu erarbeiten und einzuüben (auch **persönliche Kontakte zum Coach** zwischen den Präsenzveranstaltungen sind möglich).

**Online-Führungszirkel** dienen dem gegenseitigen **Erfahrungsaustausch** zwischen den Modulen und auch nach dem Qualifizierungskurs.

**Kursvorbereitende Szenarien** werden vor den jeweiligen Präsenzveranstaltungen zur inhaltlichen Einstimmung auf die in dieser Präsenzveranstaltung bearbeiteten Probleme, Techniken und Inhalte genutzt.

Modulspezifischen **Transferaufgaben** mit der Option der kursinternen Diskussion über die webbasierte Lernplattform dienen der Nachbearbeitung der in den Präsenzveranstaltungen erworbenen Inhalte und Techniken.

Zudem bietet die webbasierte Lernplattform ILIAS die Option, sich auch beliebig lange nach Durchlaufen der Maßnahme die aktualisierten Inhalte weiterer Kursreihen anzueignen und das eigene Wissen aufzufrischen und zu ergänzen.

## Modul 1

### Die Rolle der Führungskraft/Selbstmanagement

Die Teilnehmer/innen werden sich Ihrer Rolle als Führungskraft bewusst. Durch Technisierung und Aufgabenzuwachs wächst der (subjektive und objektive) Arbeitsdruck. Die notwendige Zeit fehlt, um die Führungsrolle aktiv wahrzunehmen. Verfahren der Arbeitsorganisation, der Zeitplanung und des Selbstmanagements werden vorgestellt und eingeübt. Sie schaffen Freiraum für Führungshandeln.

## Modul 3

### Führung durch Kommunikation

Kommunikative Kompetenz ist das wichtigste Gut, das eine Führungskraft besitzen sollte. Daher werden in diesem Seminar wirksame Gesprächsführungstechniken erarbeitet und eingeübt sowie unterschiedliche Gesprächsstrukturen analysiert. Ziel ist es stets, den Gesprächspartner "abzuholen" und im Sinne der Ausrichtung der Organisation kooperativ und motivationsfördernd zu befähigen, situationsgerecht zu handeln.

## Modul 5

### Konfliktmanagement

In jeder Arbeitseinheit existieren Konflikte. Diese nehmen oft noch zu, wenn Veränderungen ins Haus stehen, wobei sie von der Bewältigung der Veränderungen ablenken oder abhalten. Dabei sind Konflikte selbst oft weniger das Problem als vielmehr die mangelnde Fähigkeit, auf Konflikte angemessen zu reagieren. Daher wird hier ein Verfahren zur Konfliktbewältigung vorgestellt und trainiert. Auch der Umgang mit verschärften Konflikten (Mobbing) wird besprochen und eintrainiert.

## Modul 2

### Kompetenzmanagement

In diesem Modul wird die Grundlage für Führungshandeln - die so genannte "Leadership-Kompetenz" - gelegt. Wir verstehen dabei Führung als einen Handlungsprozess, in dem eine Führungskraft die Potenziale und Kompetenzen der Mitarbeiter/innen erkennt, die sie dann aber auch bedarfs- sowie arbeitgebergerecht an die ständig auftretenden Veränderungen - wodurch auch immer entstanden - anpasst.

## Modul 4

### Das Jahresgespräch als Instrument der individuellen Personalentwicklung

In diesem Modul wird der Schwerpunkt auf die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter/innen gelegt. Denn üblicherweise werden Mitarbeiter/innen, wenn sie erst einmal an Bord sind, gerne sich selbst überlassen. Wichtige Ressourcen und Potenziale werden verschwendet und notwendige Anpassungsprozesse finden oft gar nicht- oder aber erst sehr spät - statt. In diesem Modul werden bewährte Aspekte der Kompetenz-erweiterung aufgegriffen und im - seit Jahren bereits im kommunalen Bereich mehr oder weniger erfolgreich umgesetzten - Instrument des Jahresgesprächs zusammengeführt.

## Modul 6

### Moderation von Gruppen und Teamentwicklung

Neben der Führung einzelner Individuen ist die Führung von Gruppen und die Bewältigung der bestehenden Gruppendynamik ein wichtiges Führungsthema. Methoden der Gruppensteuerung werden daher in diesem Modul diskutiert und eingeübt.

## Modul 7

### Abschlussworkshop

Transfer des Erlernten in die Praxis der Hochschule  
Erfahrungen mit Veränderungen im Führungsverhalten  
Beratung aktueller praktischer Führungsprobleme  
Überprüfung der persönlichen Zielerreichung  
Umgang mit neuen Herausforderungen